Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 11

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

weise. Es gibt in Europa nur zwei Etablissemente, die nach dem Libby Owens System Glas direkt aus der Masse ziehen. Der Vorgang ist ein überaus interessanter und für den Laien fast unbegreiflich. Langsam steigt aus der glühenden flüssigen Masse die Scheibe empor, läuft durch einen 50 m langen Ofen gemächlich weiter und gelangt endlich nach einem intensiven Prozeß auf eine Plattform, wo sie je nach Bedarf zugeschnitten wird. Die Qualität dieses Glases ist eine unbedingt bessere, als diejenige, wie sie aus der früheren Methode gewonnen wurde. In nächster Zeit wird der Ofen gelöscht und umgebaut werden, wonach die Produktion um die Hälfte erhöht werden kann. Das Geschäft geht damit einer ersprießlichen Zukunft entgegen.

Geschmolzenes Holz. (Korr.) Vor dem eigentlichen Schmelzprozeß müssen die organischen Säuren, die Kiesel- und Schwefelverbindungen, die Phosphate, Chlorverbindungen, Kohlenwasserstoff und alle sonstigen verdampfbaren Stoffe des Holzes entfernt werden. Hierzu ist ein Destillationsprozeß von 140° Celsius notwendig, nach dem dann das Faserskelett des Holzes nebst einigen übriggebliebenen mineralischen Salzen ohne weiteres schmelzbar ist. Man erhitzt das Material unter einem Druck von 1½—2 Atmosphären auf 800° Celsius, wobei der Sauerstoff abgesperrt werden muß und durch Stickstoff verbrannt wird. Das geschmolzene Holz hat wertvolle Eigenschaften, besonders zu technischer Verwertung. Es ist feinkörnig, sehr politurfähig und hervorragend hart. Auch nimmt es Druckerschwärze und ähnliche Stoffe sehr leicht an und widersteht andererseits allen chemischen Reinigungsstoffen. Endlich kann das Holz mit fäulnishindernden Stoffen versetzt und mit starker Widerstandskraft versehen werden. (Zw.)

Literatur.

Die Monatsschrift der Schweizer Mustermesse ist Instrument und als solches zugleich sinnfällige Äußerung der Zielsetzung der Messe: Förderin zu sein der Produktion und des Handels unseres Landes durch die Messetage und durch die möglichste Auswertung der sehr vielseitigen Beziehungen im Inlande und zum Auslande. Es erstreckt sich die Tätigkeit der Messe für die heimische Wirtschaft nicht nur auf die an sich sehr kurze Zeit der Messetage, sondern — wenn auch natürlicherweise mit geringerer Intensität — auf das ganze Jahr. Nachdem bereits ein Monat verflossen ist seit der diesjährigen Veranstaltung, erschien es, zumal die Zahl derer verhältnismäßig gering ist, die für das Wesen und Wirken einer modernen Messe volles Verständnis haben, durchaus geboten, auf den Tätigkeitsbereich in seinem ganzen Umfange wenigstens andeutungsweise aufmerksam zu machen. Es sei zunächst auch daran erinnert, daß außer den regelmäßig erscheinenden Heften vor der Messe eine italienische Spezialnummer und während der Messe eine besondere Nummer zur Ausgabe gelangten.

Aus dem vorliegenden Heft 6 sollen nur kurz einige Beiträge erwähnt werden. Wir nennen den redaktionellen Bericht von Dr. N. Portmann (Basel) „Rückblick auf die Schweizer Mustermesse 1925"; ferner den Artikel von Prof. Dr. R. Michels, betitelt „Zur Psychologie des Auslandsmarktes", der namentlich seitens der Exporteure Beachtung verdient. „Die erste Periode der Ausfuhr-Kontingente nach Deutschland" erfährt durch Dr. R. Schwarzmann eine gründliche Beurteilung. Ein nicht minder beachtenswerter Beitrag aus dem Gebiete der Handelspolitik von Dr. J. Pentman, Genf, hat zum Gegenstand „Aktive Handels- und Industrieförderung in England". Die Rubriken „Wirtschaftsberichte" und „Exportnachrichten", für die berufene geschäftlich gut orientierte Korrespondenten im Auslande mitarbeiten, haben einen weitern Ausbau erfahren. Der Kaufmann erhält hier wirklich Nachrichten von direkt praktischem Werte vermittelt. Nicht unerwähnt sei auch, daß der Monatskonjunkturbericht (von Dr. J. Lorenz) viel Beachtung findet. Mit Freude kann konstatiert werden, daß die Monatsschrift, obwohl erst vor wenigen Monaten mit der Ausgestaltung begonnen wurde, im In- und Auslande vermehrte Aufmerksamkeit bereits gefunden hat.

Rothenburg o. d. Tauber. Ein Führer durch Geschichte und Kunst. Mit einem Stadtplan und über 100 Bildern von E. Eger, G. Müller und J. Zeller. Mit Geleitwort von Prof. Dr. P. Bonatz. Verlag von Hans Kling, Bad Mergentheim. Preis: Mk. 2.—.

Rothenburg ist der Inbegriff der alten deutschen Stadt. Glückliche Umstände haben hier ein vollständiges und unversehrtes Abbild des Mittelalters erhalten. Alles ist echt und lebendig, nirgends sieht man gefälschte Wiederherstellungen, nirgendwo alte Straßenbilder in dieser Reinheit. Weitab vom neuzeitlichen Verkehr führte die Stadt ein stilles, fast vergessenes Dasein und blieb so verschont, von allen Greueln und Verunstaltungen der letzten sechzig Jahre.

Hinter den Wehrmauern, den Toren und Türmen, die sich hoch über dem lieblichen Taubertal erheben, lebt in den Steinen der Geist der alten Klöster, der Ritter, Patrizier und Zünfte. Im Aufbau der Stadt spiegelt sich deutlich ihre Entwicklung. Das Stadtbild ist der Ausdruck des sozialen Gefüges, wie der hohen Kultur der Zeit, mit einem Wort die Verkörperung des Wesens vergangener Jahrhunderte.

Rothenburg ist nicht eine beliebige Stadt des Mittelalters, die wir nur besuchen, weil gerade sie am reinsten erhalten blieb. Auch im Mittelalter stach sie unter ihresgleichen hervor. Sie bietet eine unerschöpfliche Fülle von Schönheit und Anregung, gleicherweise für den, der kommt, sich in Vergangenes zu versenken und alte Kunst zu genießen, wie für den, der forschen und lernen will.

Für jeden wird das reichhaltige Büchlein ein willkommener Führer sein. Besonders wertvoll machen es die mit sicherem künstlerischem Gefühl aufgenommenen Bilder. Paul Bonatz.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

342. Wer liefert Gießkännchen für Blumen, Melkgeschirr, Fleisch- und Gemüsehackmaschinen? Offerten unter Chiffre 342 an die Exped.

343. Wer liefert Bimssand zur Herstellung von Bimssteinen? Offerten unter Chiffre 343 an die Exped.

344. Wer erzeugt kleinere Pressen, event. Pressen mit Motorbetrieb mit kleinerem Umfang zur Pressung von Sägespäneabfall und wer liefert Bindemittel zur Brikettierung? Offerten unter Chiffre 344 an die Exped.

345. Wer hätte ein gebrauchtes, gut erhaltenes Rührwerk, 100—200 Liter Inhalt, abzugeben? Offerten unter Chiffre 345 an die Exped.

346. Wer liefert 1 Eschenstamm von 2—4 m Länge, 50 bis 70 cm Durchmesser, ungeschnitten? Offerten an Aug. Pfister, mech. Wagnerei, Goßau (St. Gallen).

347. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht einen großen, eisernen Rolladen? Offerten mit Maßangabe an H. Reinhard, mech. Werkstätte, Gondiswil (Bern).

348. Wer ist Abgeber einer Guß-Säule, 18—20 cm Durchmesser, 2,20—2,30 hoch, 4 Tonnen Belastung? Offerten an Ferd. Lempen, Baumeister, Zweisimmen.

Antworten.

Auf Frage **317.** Rohöl-Motoren liefern Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage **326.** Rohölmotore liefert kauf- und mietweise: Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage **328.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert alle Bestandteile für Holzdrehbänke.

Auf Frage **328.** Spindel- und Reitstock liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **330.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Kettenfräsmaschinen.

Auf Frage **330.** Kettenlochmaschine liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **335.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Gattersägen.

Auf Frage **337.** Benzinmotoren hat abzugeben die „Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage **337.** Gebrauchte Benzinmotoren 6—12 PS, liefern Robert Aebi & Cie., A.-G., Zürich 1.

Auf Frage **337.** Gut erhaltene, gebrauchte Benzin- und Petrolmotoren von 6—12 PS haben kauf- und mietweise abzugeben: Würgler, Mann & Cie., Maschinenfabrik, Albisrieden-Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Schreinerarbeiten I. Teil (Fenster) **zum Magazingebäude mit Optikerwerkstätte für die neue Waffenfabrik in Bern.** Pläne 2c. im Zimmer Nr. 182, Bundeshaus, Westbau. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Magazingebäude Waffenfabrik" bis 15. Juni an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Lieferung und Montage von schmiedeisernen Fenstern und von **eisernen Toren zum neuen Magazingebäude der Waffenfabrik in Bern.** Pläne 2c. im Bundeshaus, Westbau, Zimmer 182. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Magazingebäude der Waffenfabrik in Bern" bis 16. Juni an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bau einer neuen Lokomotivremise an der Geroldstraße in Zürich. Erd-, Maurer-, Versetz-, Verputz-, Eisenbeton- und Zimmerarbeiten, Eisenkonstruktionen, Lieferung von Walz- und Betoneisen, Oberlichtkonstruktionen einschl. Verglasung. Pläne 2c. im Hochbaubureau der Bauabteilung des Kreises III in Zürich (alter Rohmaterialbahnhof) gegen Bezahlung zu 1 Fr. 14, zu 2 Fr. 14, zu 3 Fr. 3, zu 5 Fr. 2 (ohne Rücknahme). Angebote unter Aufschrift „Lokomotivremise Zürich" bis 27. Juni an die Kreisdirektion III in Zürich.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Umbauarbeiten im Aufnahmegebäude des Bahnhofes Thalwil. Grab-, Maurer-, Verputz- und Versetzarbeiten, Kunststeinlieferung, Erstellung einer Zentralheizung. Pläne 2c. im Hochbaubureau des Kreises III in Zürich (alter Rohmaterialbahnhof). Eingaben mit der Aufschrift „Umbau des Aufnahmegebäudes Thalwil" bis 20. Juni an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbau-Inspektorat Zürich. Malerarbeiten im Schulhaus Hofacker, Zürich 7. Bedingungen 2c. bis 20. Juni je von 10—12 Uhr im Bureau Nr. 29 des Hochbauinspektorats, Amtshaus IV. Angebote unter Aufschrift „Offerte über Malerarbeiten" bis 23. Juni an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Wasserversorgung Zürich. Innenrenovation des Seidenwebschulgebäudes, Wasserwerkstraße 119, Zürich. Malerarbeiten. Formulare 2c. auf der Direktionskanzlei der Wasserversorgung, Bahnhofquai 5, 2. Stock, Zimmer 102. Eingaben unter Aufschrift „Malerarbeiten Seidenwebschulgebäude" bis 17. Juni an den Bauvorstand II, Zürich.

Zürich. Dreifamilienwohnhaus an der Wehntalerstraße 97, Zürich 6. Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Offertenformulare sind von den Interessenten selbst auszustellen. Pläne und Auskunft auf der Baustelle. Eingaben bis 14. Juni an M. Merletti, Witznau.

Zürich. Genossenschaftsgebäude für die Milchgenossenschaft Effretikon. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schlosserarbeiten, Boden- und Wandbeläge. Eingaben bis 15. Juni an das Landw. Bauamt des schweiz. Bauernverbandes, Filiale Winterthur. Pläne 2c. bis 10. Juni auf dem Bureau daselbst.

Bern. Landwirtschaftliche Genossenschaft Landiswil-Obergoldbach. Lagerhaus bei der Station Lützelflüh-Goldbach. Maurer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Eingaben bis 15. Juni an Kassier Ernst Wüthrich in Landiswil. Auskunft daselbst.

Berne. Commune d'Undervelier. **Terrassement, maçonnerie, charpente, menuiserie et couverture pour le nouveau hangar pour pompes à feu et matériel d'incendie.** Conditions chez Marcel Lovy, membre de la commission de bâtisse. Offres au dit pour le 25 juin.

Bern. Sägerei-Neubau für H. Hostettler, Holzhandlung, **Oberwangen. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten.** Eingabeformulare beim Bauherrn. Eingaben bis 12. Juni, abends 6 Uhr, an das Architekturbureau E. Salvisberg, Toffen (Amt Bern).

Fribourg. Nouvel immeuble de la Banque populaire suisse, avenue de la gare, **à Fribourg. Fourniture et pose des revêtements en faïence, carrelages en gris cérame et en dalles de Solnhofen, linoléums, parquets.** Conditions au bureau des architectes L. Hertling & E. Devolz, Boulevard de Pérolles, 61, à Fribourg. Devis à Paul Blancpain, président de la commission de construction, pour le 15 juin à 18 h. du soir.

Fribourg. Commune de Vuadens. Agrandissement de l'Hôtel de la Gare. Appareillage et installation sanitaire, menuiserie, ferremente, vitrerie, serrurerie, gypserie et peinture. Plans, etc. au bureau communal. Délai le 12 juin, à 17 heures.

Basel. Allgemeine Gewerbeschule Basel. Neuer Vortragssaal. Schreinerarbeiten. Pläne 2c. bei der Bauleitung, E. Heman, Architekt, Mittlerestraße 201. Offerten mit der Aufschrift „Allgemeine Gewerbeschule, Neuer Vortragssaal, Schreinerarbeiten" bis 18. Juni, nachmitt. 3 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements Basel.

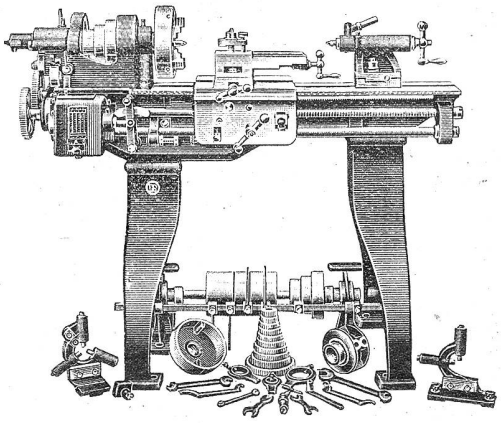
Aargau. Grundwasserpumpwerk der Gemeinde Frick. Erstellen des Pumpenschachtes über dem Filterbrunnen; Liefern der Pumpe, des Motors, sowie aller elektr. Einrichtungen; Liefern und Einrichten des elektr. Wasserstandsfernmelders und der elektr. Fernöffnung; Erstellen des Pumpenhauses. Pläne 2c. auf der Gemeinderatskanzlei. Allfällige techn. Auskünfte sind beim Ingenieurbureau Boßhardt in Thalwil (Zch.) einzuholen. Offerten unter Aufschrift „Offerte für das Pumpwerk" bis 18. Juni an den Gemeinderat.

Aargau. Geschäfts- und Wohnhaus für Jakob Mattenberger, Baumeister, **Wettingen. Maurer-, Kunststein-, armierte Beton-, Zimmer-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten.** Formulare 2c. auf dem Architekturbureau Otto Bölsterli, Baden, je vormittags. Eingaben bis 15. Juni an den Bauherrn.

Thurgau. Maurer-, Verputz- und Malerarbeiten am Konsumgebäude des Konsumvereins Müllheim und Umgebung. Bedingungen beim Präsidenten J. Rufer. Offerten bis 20. Juni an denselben.

Thurgau. Landhaus-Neubau für Hermann Schaad-Urech in Weinfelden. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Ver-

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandsschenketrasse 7.